

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

26.10.1871 (No. 292)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 292.

Donnerstag den 26. Oktober

1871.

2.1. Bekanntmachung.

Nr. 13,812. Die Urliste der Geschworenen und Schöffen liegt während 14 Tagen zu Jedermanns Einsicht auf diesseitiger Gemeinderathskanzlei auf.

Dies wird mit dem Bemerkten öffentlich bekannt gemacht, daß Diejenigen, welche aus einem gesetzlichen Grunde von der Verpflichtung zum Geschworenenamte oder zum Schöffendienste befreit zu werden wünschen, ihre Gesuche mit den nöthigen Nachweisungen in der angegebenen Frist bei dem Bürgermeisteramte einreichen können.

Jeder zum Geschworenen- und Schöffenamte befähigte Ortsinwohner kann in derselben Frist wegen Uebergabung befähigter oder Eintrags unfähiger Personen Beschwerde erheben.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1871.

Gemeinderath.
Kauter.

H. Rosp.

Bekanntmachung.

Nr. 10,639. Zum Bezug des Benefiziums aus der Stiftung der hochseligen Frau Markgräfin Maria Victoria ist für dieses Jahr ein hiesiger Bürger evangelischen Bekenntnisses, der sich unverschuldet in dürftigen Vermögensverhältnissen befindet, berechtigt. Wir bringen dies mit der Bemerkung zur öffentlichen Kenntniß, daß die Bewerber sich binnen 14 Tagen dahier schriftlich zu melden haben.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1871.

Gemeinderath.
A. Günther.

Dankagung.

Liebesgaben habe ich erhalten: Für Bedürftige von Frau W. 2 fl., von Ungenannt in dankbarer Erinnerung an den 10. Juni 5 fl., von einem Dienstmädchen aus dem Opfer der Schloßkirche 3 fr., von Ungenannt 1 fl., von Frau W. 1 fl., von Fel. S. 5 fl., von einer Hochzeit 18 fl. 40 fr.; für eine arme Wöchnerin aus dem Opfer der Schloßkirche 1 fl., für ein armes Krankes ebendaher 2 fl. 20 fr.; für das Luisenhaus von Ungenannt zum ehrenden Andenken eines frühvollendeten Ehegatten durch Herrn St.-Pfr. Zittel 10 fl.; für den Gustav-Adolf-Verein von Frau V. 2 fl., Opfer aus einem Abendgottesdienst 3 fl. 39 fr., von Frau F. 1 fl., von Ungenannt zum ehrenden Andenken eines frühvollendeten Ehegatten durch Herrn St.-Pfr. Zittel 10 fl., von Ungenannt 2 fl.; für den Invalidenverein von U. N. 1 fl. 45 fr., von Ungenannt zum ehrenden Andenken eines frühvollendeten Ehegatten durch Herrn St.-Pfr. Zittel 10 fl. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

A. W. Doll.

2.1. Einladung.

Zur Begrüßung unserer neugewählten Abgeordneten zur zweiten badischen Kammer findet Montag den 30. Oktober, Abends präzis 8 Uhr, im Saale der Gesellschaft Eintracht ein Abendessen statt, wozu alle Wahlmänner und Urwähler freundlichst eingeladen sind.

Einzeichnungslisten, welche Sonntag Abend geschlossen werden, liegen auf bei den Herren Glasner, Bierbrauer; Große, Gastwirth; Bielefeld, Hofbuchhändler; Herlan, Kaufmann; Krauth, Hofvergoldner; Friedrich Maisch, Ludwigsplatz; und im Lokale der Gesellschaft Eintracht.

Mehrere Wahlmänner.

Für die Abgebrannten in Chicago

sind in Folge des Aufrufes im Tagblatt vom 17. Oktober folgende Gaben eingegangen:

Bei **Brombacher & Fischer**: Sie selbst 30 fl., von Frau Oberrechnungs-rath Reif 1 fl., Fräul. Karoline Rosenfeld 3 fl. 30 fr., Frn. Heinrich Rosenfeld 1 fl. 45 fr., Fabrikant Cillis 1 fl. 45 fr., J. G. in M. 2 fl. 20 fr.; zusammen **40 fl. 20 fr.** Bei Professor **Emminghaus**: von Professor Baumeister 10 fl., Ingenieur Jos. Keller 6 fl., A. E. 3 fl. 30 fr.; zusammen **19 fl. 30 fr.** Bei **Chr. Griesbach**: von M. Waag 7 fl., Ch. Griesbach 100 fl., Ludwig Wilsch 15 fl., Julius Griesbach 5 fl., Fr. Haag 2 fl. 20 fr., Revisor Baurittel 2 fl. 30 fr., U. Hugo 5 fl., A. Hugo 5 fl.; zusammen **141 fl. 30 fr.** Bei **Eduard Koelle**: von Vaudirektor Gerwig 10 fl., Frau Luise Spreng 15 fl., U. E. 5 fl.; Frau David Lomburger 10 fl., Heinrich Kuengle 3 fl. 30 fr.; zusammen **43 fl. 30 fr.** Bei Kaufmann **Fried. Maisch**: von Ungenannt 1 fl. 45 fr., Ungenannt 30 fr., Verwalter Wolf 1 fl. 45 fr., Gastwirth Hemberle 2 fl., Maurermeister Beeber 10 fl., Ludwig Mees jun., Zimmermeister, 2 fl., Ungenannt 1 fl. 45 fr., M. S. 18 fr., Fried. Maisch 5 fl.; zusammen **25 fl. 3 fr.** Bei **Th. Ulrici**: von Ungenannt 1 fl. 10., E. Kreglinger 3 fl. 30 fr., von einer lustigen Seelgesellschaft in Kolbermoor (Oberbaiern) Spielgewinn aus der gemeinsch. Kasse 7 fl., durch Garnisonsprediger Lindenmeyer: von Ungenannt aus dem Kirchenopfer 30 fr., U. S. 1 fl. 10 fr., Ungenannt 1 fl.; zusammen **14 fl. 20 fr.**

Bekanntmachung.

Kaufmann August Ernst Rosenfeldt Wittwe, Karoline geb. von Seele dahier, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten.

Etwaige Einsprachen sind binnen 4 Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1871.

Großh. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank.

Bekanntmachung.

Kaufmann Karl Friedrich Dollmatsch Wittwe, Amalie geb. Baurittel von hier, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten.

Etwaige Einsprachen sind binnen 4 Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1871.

Großh. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank.

Pfänderversteigerung.

6.4. Vom 23. bis 27. d. M. versteigern wir in unserem Geschäftszimmer jeweils Nachmittags von 1 1/2 Uhr an, die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. C. Nr. 6000 in nachstehender Reihenfolge:

Donnerstag den 26. d. M.:

1 Koffhaarmatratze, Betten, Garn, Schuhe, Stiefel, Bügeleisen, Schirme;

Freitag den 27. d. M.:

Tuch, Seidenzeug, Leinwand und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke, Weißzeug u.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1871.

Leihhaus-Verwaltung.

Kirchenwasserversteigerung.

2.2. **Donnerstag den 26. Oktober d. J.** Vormittags 11 Uhr, werden 60 Flaschen 1864r **Staufenberger Kirchenwasser** im Hause Nr. 32 des innern Zirkels einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

the, Vermögensverw. des Prinzen
Wilhelm.

Bei der Expedition des Bad. Beobachters: von Pfarro. Schell in Sedach 54 fr., Cornet Bischoff dortselbst 30 fr., zusammen 1 fl. 24 fr. Bei der Expedition der Karlsruher Zeitung: vom Männerhilfsverein in Tauberbischofsheim 35 fl., Kreisgerichtsrath von Blittersdorf 5 fl., Ungenannt 1 fl.; zusammen 50 fl. 40 fr. Im Kontor des Tagblattes: von Hofkaminfeger Mittel 2 fl.

Weitere Gaben werden von den im Aufruf genannten Sammelstellen gerne entgegengenommen.

Der Vorstand des Karlsruher Männer-Hilfsvereins.

Bauplatz-Versteigerung.

3.1. Am Freitag den 3. November 1871, Mittags 2 Uhr, werden in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten 117 Ruthen Bauplatz an der Kriegsstraße, neben Baumeister Herrn Karl Müller Nr. 75, und Zimmermeister Herrn Karl Kuengle, mit 80 Fuß Front gegen die Kriegsstraße, hinten auf die Rheinbahn Hofeab mit den darauf stehenden gemeinschaftlichen Grenzmauern, öffentlich versteigert.

Die Bedingungen können in der Zwischenzeit bei mir eingesehen werden.

Der Zuschlag erfolgt, wenn ein annehmbares Gebot gesch. A. h. könnte unter Umständen vor der Versteigerung bei mir ein desfalliger Privat-Verkauf abgeschlossen werden.

Karlsruhe, am 24. Oktober 1871.

Der Großh. Notar Grimmer.

Fabrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden Donnerstag den 26. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: verschiedene Möbel und Weißzeug.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

A V I S.

* Für Portiers, Schaffner, Landpostboten, Straßenwarte, Kutscher, Fuhr- und Landleute bietet zur Anschaffung eines guten, äußerst billigen Pelzrockes die auf 6. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur Goldenen Waage dahier in Aussicht genommene Versteigerung einer Parthie

neuer Pelzrocke,

im Anschlag zu je 20 fl., die günstigste, nie mehr vorkommende Gelegenheit.

Arzwischen können auch solche käuflich erworben werden bei

Karl Saar,

Langestraße 123 im Laden.

Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden die untenverzeichneten Liegenschaften der G. org Weber l. Wittwe, Magdalena geb. Brunner von Darlanden am

Dienstag den 21. November d. J., Früh 8 Uhr,

in dem Rathhaus in Darlanden öffentlich zu Eigentum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geloten wird.

1) 46,4 Ruthen Acker in den neuen Gärten 50 fl.

2) 51,3 Ruthen Acker in der Friischlach 40 fl.

3) 135 Ruthen Acker in den Sandäckeru 120 fl.

4) 90,7 Ruthen Wiesen in der Friischlach 100 fl.

Mühlburg, den 15. Oktober 1871.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Mathos.

Friedrichsthal.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die untenverzeichneten Liegenschaften des Ernst Thibaut von Friedrichsthal am

Mittwoch den 22. November d. J., Früh 8 Uhr,

in dem Rathhaus in Friedrichsthal öffentlich zu Eigentum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geloten wird.

1 Viertel 27 Ruthen 51 Fuß n. W. Acker im Schlagsfeld 400 fl.

1 Viertel Acker im Schlangensfeld (jezt Bachfeld) 225 fl.

Mühlburg, den 9. Oktober 1871.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Mathos.

Friedrichsthal.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbvertheilung wegen werden die nachverzeichneten Liegenschaften des ledigen Landwirths Ernst Calmeß von Friedrichsthal am

Dienstag den 14. November d. J., Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Friedrichsthal öffentlich zu Eigentum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

I. Gemarkung Friedrichsthal.

1) 2 Viertel Acker in der Kohlplatte (Buchenfeld) neben Th. 275 fl.

2) 2 Viertel Acker im Karlsfeld 500 fl.

II. Gemarkung Rinkenheim.

3) 2 Viertel 36 Ruthen oder die Hälfte von 4 Viertel 72 Ruthen Acker auf dem Wald, oben am Spöder Weg 65 fl.

III. Gemarkung Neuthard.

4) 2 Viertel Wiesen im Thiergarten 275 fl.

Mühlburg, den 14. Oktober 1871.

Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Langestraße 21 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum, sogleich oder auf den 23. Januar l. J. zu vermieten.

Laden zu vermieten.

3.3. Friedrichsplatz 12 ist ein Laden, mit Eingang von der Erbprinzenstraße, sogleich billig zu vermieten.

Laden zu vermieten.

2.2. Ein geräumiger Laden, mit oder ohne

Wohnung, ist auf den 23. April l. J. zu vermieten und das Nähere in der Feinbäderei von A. Hafner, Langestraße 116, zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*3.2 Ein Laden n. b. Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 71 im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

*2.1. Sogleich beziehbar wegen Wegzug eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 53.

Zimmer zu vermieten.

4.3. Zu vermieten auf 1. November: ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstüden auf die Straße gehend, zwischen dem Museum und Ständehaus. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

*2.2. Zwei schöne, große, unmöblirte Zimmer, jedes mit einem Balkon nebst einer Mansarde, in angenehmer Lage, sind sogleich oder später einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren oder Damen zu vermieten.

Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Leopoldstraße 13 ist sogleich oder auf 1. November ein freundliches, einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Fasanenstraße 2, parterre, ist ein schönes, hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Ritterstraße 2 ist ein sehr schönes, möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* Ein schönes, möblirtes Zimmer, auf die Langestraße gehend, ist auf den 1. November zu vermieten bei Wilh. Bauer, Hutmacher.

Spitalstraße 43 ist ein möblirtes Mansardenzimmer auf den 1. November zu vermieten. Näheres zu erfragen ebener Erde.

2.1. Erbprinzenstraße 1 sind sogleich oder auf 1. November zwei schöne Mansarden mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Auf 1. November ist in der Langestraße 116, im zweiten Stock, ein möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Kreuzstraße 9, Ecke der Langestraße, ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein unmöblirtes Zimmer ist auf 1. November zu vermieten: kleine Herrenstraße 5 im dritten Stock.

Laden- und Wohnungsgesuch.

* Gesucht wird auf 23. April l. J. eine größere Wohnung im untern Stock mit oder ohne Laden. Gefällige Anträge bittet man an Karl Grieshaber, Tapezier, Waldstraße 11, zu machen.

Wohnungsgesuche.

* Eine Wohnung von 1-2 Zimmern wird sogleich zu miethen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Roman folt ab

Eine ruhige Familie ohne Geschäft sucht sofort oder zum Januar eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller. Gefällige Adressen bittet man unter Chiffre Sch. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

In der Nähe der Infanteriekaserne wird **sofort** oder auf den 1. November eine unmöblierte Wohnung von 2 bis 3 Zimmern (Küche etc. nicht nötig) zu mieten gesucht. Offerten sind Langestraße 203 im Laden abzugeben. *N. S. Romberger*

Zimmergesuch.
Es werden **sofort** oder per 1. November zwei elegant möblierte Zimmer in freundlicher Lage von einem Herrn zu mieten gesucht. Offerten sub C. Nr. 23 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesuch.
Für einen jungen Mann, der in einem hiesigen Geschäftshause seine Lehre besteht, wird bei einer anständigen Familie Kost und Wohnung gegen mäßige Vergütung gesucht. Offerten mit Angabe des Jahrespreises unter H. 26 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.
2.2. Ein Mädchen für die Küche und sonstige häusliche Arbeiten wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sofort eine Stelle. Näheres Waldstraße 63 im Laden zu erfragen.

Dienst-Gesuche.
Ein Mädchen, welches kürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht **sofort** eine Stelle. Zu erfragen Bleichstraße 25.

Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht **sofort** eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 6 im 2. Stod.

Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht gebient, das kochen, nähen und bügeln gelernt hat, sucht bei einer soliden Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 1.

Kapital auszuleihen.
Gegen erforderliche Sicherheit sind **1200 fl.** auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.
Gegen doppelte Versicherung wird alsbald ein Kapital von **1000 fl.** gegen 6prozentige Verzinsung aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 99 versiegelt abzugeben.

Ein Comptoirist wird bei gutem Gehalte zu engagieren gesucht. Anträge unter Nr. 1563 an Hrn. **Rudolf Mosse** in **Estrasburg i. Elz.** erbeten. Marken für Hin- und Rückantwort beilegen.

Schreiner-Gesuch.
3.3. Zwei **Möbelarbeiter** können gegen einen Taglohn von 1 fl. 24 kr. bei Schreiner

Fr. Fischer in Bruchsal **sofort** eintreten.

Schneider-Gesuch.
Mehrere gute Arbeiter werden gegen gute Bezahlung auf große Stücke gesucht. Auch wird Arbeit außer dem Haus gegeben: Langestraße 29.

Mehrere gute Ofenarbeiter finden dauernde Beschäftigung um 1 fl. 30 kr. Lohn per Tag und Schlafstelle. Auch werden daselbst gute Ofenpüger gesucht 2.2. Ofen- und Gebläsemagazin von **Karl Kiefer**, Kronenstraße 2.

Lehrings-Gesuch.
3.3. In meinem Colonialwaarengeschäft (en gros), verbunden mit Expedition und Incasso, ist eine Lehrstelle frei. **Heinrich Rosenfeldt.**

Lehrings-Gesuch.
3.2. Ein gestitteter, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann wird von einem hiesigen Handlungsgehaus in die Lehre gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.
2.2. Ein junger, kräftiger Mann (lokal-fundig), welcher das Zimmerreinigen, auch mit Pferden umzugehen versteht, sucht eine Stelle als Diener oder Ausläufer. Adressen bittet man unter Chiffre F. B. im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen. *Baumh. Hofstr.*

Beschäftigungs-Gesuch.
Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln; auch würde dieselbe während der Messe Beschäftigung in einem Gasthose und im Dezember einen Laudienst bei einer einzelnen Dame oder einem Herrn annehmen. Näheres innerer Zirkel 22 im dritten Stod.

Empfehlung.
Eine perfekte Köchin empfiehlt sich im Auskochen jeder Art, besonders für die kommende Meßzeit zur Ausbülfe. Nähere Auskunft Blumenstraße 17.

Verloren.
Von einem Ausläufer wurde gestern Vormittag ein geschäftliches **Notizbuch** verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Waldhornstraße 38 im Laden abzugeben.

2.1. Am 24. d. M., Morgens zwischen 10 und 11 Uhr, wurde in der Langenstraße zwischen der Waldstraße bis zum Marktplatz ein rothledernes **Portemonnaie** verloren, dasselbe enthielt zwei 50 Thaler-Scheine, einen 5 Gulden-Schein und ca. 5 Gulden Silbergeld. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen große Belohnung Langestraße 193 abzugeben.

Dienstag Abend wurde vom Friedrichsthor bis Langestraße 26 und von da bis zu Goldarbeiter Vogel ein **Schildpattkämmchen** verloren. Man bittet, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben: Durlacherthorstraße 78 im ersten Stod.

2.1. Gestern Nachmittag wurden auf dem Beiertheimer Weg vom Karlsthor bis zur Eisenbahn vier **kleinere Schlüssel** ver-

loren. Dem Finder wird gegen Rückgabe derselben Stephaniestraße 48 eine gute Belohnung zugesichert.

Gefunden.
Gefunden wurde beim Bahnhof ein **Reiseteppich**. Der Eigentümer kann ihn gegen die Einrückungsgebühr Langestraße 165 im Hinterhaus abholen. *Tauppe Polign.*

Baupläge zu verkaufen.
Einige gut gelegene Baupläge hat aus Auftrag zu verkaufen **W. Gutekunst**, Karl-Friedrichstraße 19. (388)

2.1. **Wachholderbeergeist**, *Wickert g.* 50 Flaschen, werden billigt abgegeben. Wo? J. 4. *Polign.* im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

2.1. **Kaffeemühle**, *Wickert g.* eine größere zum Anschrauben auf den Tisch, ist zu verkaufen. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen. *Polign.*

Verkaufsanzeigen.

5.5. Zwei Kanaper, 2 Kommode, Waschkommode, Waschtische, verschiedene Tische, Chiffonniere, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Strohsühl, 1 Schreibtisch, Bettladen mit und ohne Koft, Kopfoar- und Seeegraematragen, vollständige Betten, Bettfedern von 1 fl. 18 kr. bis 2 fl. 30 kr. und verschiedene Sorten Klam sind billig zu verkaufen bei **Lazarus Bär** Wittwe, innerer Zirkel 3.

3.3. Langestraße 205, zwei Stiegen hoch, sind aus freier Hand zu verkaufen: ein gut erhaltenes Tafellavier, Kommode, Arbeitstisch, Longue Chaise, Tische, Spiegel, ein Schreibstuhl, ein Rastatter Herd mit Kupferschiff und eine Waschmange.

Nachstehende Gegenstände sind zu angemessenen Preisen zu verkaufen: ein Blumenfenster, 6' 3" 5" hoch, 3' 7" breit, 2 Fenstertritte, mit Schubladen versehen, 1 Stuhlschlitten, mehrere hölzerne Vogelkäfige, ferner 1 Gewehr älterer Konstruktion und endlich 2 schwarze getragene Tuchröcke für Herren. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren. *Don 2. Polign.*

Ein eiserner **Cremitage-Ofen** mittlerer Größe wird billig verkauft: Ritterstraße 18 im 2. Stod.

2.1. Ein gut erhaltener **Porzellanofen** und ein guter eiserner sogenannter **Wannheimer Herd** sind zu verkaufen: Grünwinkler Allee 1 zu ebener Erde.

Ein älteres Klavier für Anfänger, sowie eine Violine, eine Partibie Weinflaschen und ein Waschzuber sind um sehr billigen Preis abgegeben. Näheres Friedrichsplatz 6 eine Stiege hoch.

Bleichstraße 21 sind neue **eichene Fässer** zu verkaufen, brauchbar zu Rüben und Sauerkraut einzumachen.

Ein sehr gut erhalten **Winterüberzieher** ist billig zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes. *Polign.*

Blumenstock-Gestelle werden zu kaufen gesucht: Hirschstraße 62, wo auch ein **Ofenschirm** billig zu verkaufen ist.

Tauppe Polign.

Wickert g. Polign.

Wickert g. Polign.

Winkelbacher Polign. Nr. 108. Polign.

Polign. Nr. 8. Polign.

Dung zu verkaufen.
* Angartenstraße 8 ist Dung zu verkaufen.

Ruhdung-Gesuch.
* Drei bis vier Wagen alter Ruhdung werden zu kaufen gesucht von Kunstgärtner Knapper, Arieasstraße 106.

Ich suche zu kaufen:
1 Lahrer Dorfzeitung. Jahrg. 1864. 1865.
Th. Uriei, Lammstrasse 4.

Liebsdorfer Kaufgesuch.
* Ein schon gebrauchter Armschild wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Wagner
M. H. H. H.
Zu kaufen werden gesucht: ein kleiner eiserner Ofen nebst Rohr, für Coaks oder Steinkohlen, und eine noch gut erhaltene Doppelleiter. Zu erfragen Adlerstraße 8.

Herrn- und Frauenkleider aller Art,
*3.3.
Gold und Silber, Betten, Weiszeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Bandvor am Ettlingertbor und Thorwart Höllicher am Karlschor abgeben.
L. Lazarus aus Bruchsal.

21. In der Groß. Landesgewerbehalle wird ein gewandter Junge als Handlanger beim kunstgewerblichen Unterricht gegen angemessene Bezahlung gesucht. Einem Beschäftigten ist überdies Gelegenheit zum Besuch des Unterrichts geboten.

Privat-Bekanntmachungen.
Wohnungs-Veränderung.
*3.3. Unterzeichnete wohnt jetzt Herrersstraße 37 im 2. Stock links.
Auguste Burckhardt,
Bismacherin.

Thee:
Souchong, Sayan und feinen Blüten-Becco
empfehl
Sch. Rechleitner,
innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Deutsche Schaumweine
empfehl in besten Qualitäten
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
3.3. 12 Akademiestraße 12.

Chocolade
von Ph. Suard in Neuchâtel,
Vanille- und Gesundheitschocolade empfiehlt
Sch. Rechleitner,
innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl
ganz frische Schellfische sehr billig, ger. Lachs, Kieler Spiloten und Bücking.

Frisch eingetroffene Schellfische
empfehl
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Schellfische
empfehl
J. Schnappinger,
140 Langestraße.

Göttinger Cervelatwurst
empfehl bestens
Sch. Rechleitner,
innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Heute
frische Schellfische
billiger bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Engl. Speckbückinge
(zum Rohessen)
empfehl
Sch. Rechleitner,
innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Aecht ital. Maccaroni, feine Suppennudeln
sind eingetroffen bei
Frau Julie Klausner,
Bahnhofstraße 4

12.4. **Chinabitter**
von Apotheker C. Stigler in Offenburg,
als vorzüglich bewährtes Hausmittel gegen Erkältungen, Blähungen, Aufstößen, Magensäure, Stuhlzwang etc. etc. vorrätzig in
1/4 Flaschen 1/2 Flaschen 3/4 Flaschen
zu 1 fl. 36 kr., zu 48 kr., zu 24 kr.
empfehl **Th. Brugier,** Waldstraße 10.
Für die Herren Aerzte werden Flaschen gratis verabsolgt.
NB. Allen Biertrinkern zu empfehlen.

Münchener und
Rothhauser Winterbier
in vorzüglichem Stoff empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Emser Pastillen,
bereitet aus Salzen des Emser Mineralwassers, unter Leitung der königlichen B. u. u. Verwaltung in Ems, werden von den Herren Aerzten empfohlen gegen verschiedene Krankheiten der Respirations Organe und des Magens. Jede Schachtel ist mit einem weißen Bandstreifen verschlossen, welcher die Aufschrift „Staats-Controle“ trägt. Dieselben sind stets ächt und frisch zubereitet zu haben in Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 12.2.

Stearinkerzen,
4r, 5r und 6r, billigt bei
Gustav Reuner,
3.3. Viktoriastraße 17.

Feinstes **Silberkraut** zum Einschneiden pro 100 Stück von 1 bis 7 fl.,
Rothkraut pro Stück von 3 bis 6 kr.,
Wirsing pro Stück von 2 bis 5 kr.,
Glas-Kohlraben pro Stück 1 kr.,
Boden-Kohlraben pro Stück von 1 bis 2 kr.,
Sellerie (Salat) pro Stück von 4 bis 6 kr.,
Sellerie (Suppen) pro Stück von 1 bis 3 kr.,
Gelberüben pro Zentner 2 1/2 bis 3 fl.,
Rothrüben pro Stück 1 kr.,
Lauch pro Stück 1/2 bis 1 kr.,
empfehl
Gr. landw. Gartenbauschule.

Wein Lager
in

Filzhüten
für Herren, Damen und Kinder,
garnirten Damenhüten
jeder Art,
Sammt, Blumen, Federn,
Bändern, Hutformen,
zu den billigsten Preisen halte bestens empfohlen.

F. Ludwig,
Langestraße 141.
P.S. Alte Hüte jeder Art werden gewaschen und nach den neuesten Formen in kürzester Zeit umgeändert.

Lhenard's

Schreib- und Copir-Tinte

in 1/4 Fl. 1/2 Fl. 3/4 Fl. 1/6 Fl. 1/16 Fl.
zu 1 fl. 10 fr. 45 fr. 27 fr. 16 fr. 9 fr.

Dieselbe ist von violetter, dem Auge angenehmer Farbe, wird indes beim Gebrauch nach kurzer Zeit schwarz, trocknet augenblicklich, greift weder Papier noch Feder an, ist leicht fließend, schimmelt selbst bei längerer Aufbewahrung nicht und ist unauslöschbar. Auch dann, wenn die Schrift bereits mehrere Tage alt ist, liefert dieselbe noch makellose Copien und empfiehlt sich des schnellen Trocknens und der vorzüglichen Schwärze wegen ganz besonders zum Eintragen in Handels- und Geschäftsbücher.

Hauptdepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 22.10.

Zeugnis.

Die von Herrn **V. Leveson** hier bezogene Lhenard'sche Copir-Tinte läßt in der Anwendung nichts zu wünschen übrig, was wir hierdurch gerne aussprechen.

Köln, den 19. Februar 1863.

gez. **Abner & Tillmann.**

Empfehlung.

*6. Ich beehre mich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich unter Heutigem mein Geschäft, welches ich früher in Paris betrieben, hierher verlegt habe, und empfehle mich in allen in meinem Fache vorkommenden Geschäften und sichere nebst moderner Arbeit reelle Bedienung zu.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1871.

Hochachtungsvollst

Bernhard Benz, Kleidermacher,
kleine Herrenstraße 17.

Pariser Blumen

sind wieder eingetroffen bei

Sophie Seiler Wittwe,

3.2. Langestraße 130.



*3.2. **Erstuche**

die verehrten Damen, diese günstige Gelegenheit nicht vorübergehen zu lassen! In Folge eines Masseneinkaufs offerire ich Glacé- und dänische Handschuhe zu 24, 30 und 36 fr., feine zweifelhafte in brillanten Farben 48 fr. und 1 fl.

Stahl, Hofsäcker, Langestraße 107.

Deutsche Industrie.

Feldstecher und Theatergläser,
achromat. (Garantie), große Auswahl und billige Preise bei

Fr. Spelter.

8.4. **Butterschmalz,** (381)

reingehaltene, das Pfund zu 38 fr., bei Abnahme von mindestens 15 Pfunden billiger. Zu haben verlängerte Ritterstraße 31.

Hägenmark

ist heute von der bekannten Güte eine große Partie eingetroffen und Herrenstraße 7, sowie auf dem Markte zu haben bei

Frau Duhlinger.

9.2.

Lokalveränderung.

Mein Cigarren-, Tabak- und Thee-Lager befindet sich nunmehr **Karl-Friedrichstraße 22** am Rondelplatz, meinem bisherigen Geschäftslokal gegenüber.

Heinrich Goldschmidt.

Das Comptoir unseres General-Agenten für das Großherzogthum Baden, Herrn **C. Rooser** in Karlsruhe, befindet sich jetzt

vorderer Birkel 7,

Ecke des Schloßplatzes und der Adlerstraße.

Reims. **G. H. Mumm & Cie.**

Die erste Sendung

Macarons de Lyon

ist wieder eingetroffen bei

C. Däschner, Großh. Hoflieferant.

4.3. Eine neue Zufendung von

Winterhandschuhen

für Herren, Damen und Kinder

ist in reichhaltigster Auswahl eingetroffen.

F. Wolf & Sohn.

Filzhüte

für Herren, Damen und Kinder.

Getragene Hüte werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Form umgeändert bei

Constantin Assal,

6.5. Nachfolger von Dessart & Bernauer, Waldstraße 35.

Zur Anfertigung von Damenhüten

empfehle

Gutformen, schwarzen und farbigen Seidensammt, Seiden- und Sammtkänder, Spitzen, Züll, Federn, Schleier u.

Ferdinand Strauß,

Langestraße 113.

Das Herrenbekleidungs-Geschäft

von

Karl Köhler,

23 Waldstraße 23,

empfiehlt zur Anfertigung die neuesten Stoffe für gegenwärtige Saison, von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten, zu den äußerst billigen Preisen.

Frau Julie Klausner,

Bahnhofstraße 4,
empfehlte zu Strickarbeiten:
Pariser Strumpfwolle für Kinder, gestreift,
Zugwolle, gestreift,
Kudwolle in grau und braun,
Baumwolle, gebleicht und ungebleicht,
Baumwolle, blau und braun.

Empfehlung.

*2.1. Ich zeige hiermit an, daß ich von heute an das Holz- und Kohlengeschäft in der Amalienstraße 18, Eingang Kasernenstraße, übernommen habe und von beiden Artikeln in jeder Quantität abgebe.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1871.
Achtungsvoll Ph. Wader.

Neues Sauerkraut,

gesalzenes und geräuchertes Schweinefleisch, täglich feische und Frankfurt: Bratwürste, Wiener Würstchen empfiehlt

Leop. Wipfler, Wurstler,
2.1. Waldstraße 47.

Schweineschmalz,

das Pfund zu 26 fr.,
bei Abnahme von 5 Pfunden 25 fr., bei 10 Pfunden 24 fr., empfiehlt

Frau Julie Klausner,
Bahnhofstraße 4.

Gasthaus zum Schwanen.

* Heute Abend Wurstsuppe, hausgemachte Würste, sowie Sauerkraut und Schweinefleisch, reines Schweinefett das Pfund zu 30 fr.
A. Birkenmeier.

Das geschichtliche Gedenkblatt zum

2.2. Unionsjubiläum

der evangel.-protestant. Kirche in Baden ist erschienen und bitten wir zu verlangen.

Preis für das Tausend . . . 8 fl. — fr.
" " " Hundert . . . 1 fl. — fr.
" " " einzelne Stück . . . 1 fl. 1 fr.
Karlsruhe. G. Braun'sche Hofbuchhandlung.



Beiertheim. Todesanzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigst geliebten Sohn und Bruder, Ludwig Gähle, Student, nach kurzem aber schwerem Leiden in einem Alter von 20 Jahren heute Früh 10 Uhr in ein besseres Jenseits zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten
Beiertheim, den 25. Oktober 1871
die tieftrauernde Mutter nebst Tochter:
Franziska Gähle,
Lisette Ochs.

Die Beerdigung findet Freitag den 27. d. M., Vormittags 1/2 10 Uhr, statt.

Standesbuchs-Auszüge.

Todesfälle:
24. Okt. Karl Dörig, Schneider. 1 1/2 J., alt 19 Jahre.

4.1.

Größte Auswahl weißer Vorhangstoffe

in gestickt, brochirt und Guipure zu sehr billigen Preisen empfiehlt

N. L. Homburger.

Reste werden sehr billig abgegeben.

Eine große Parthie vorjähriger Stoffe zu ganzen Anzügen, Hosen und Westen werden, um damit zu räumen, nach Maas zum Kostenpreis angefertigt bei

Eduard Bösch,

Langestraße 163.

3.1.

Gesteppte Unterröcke, Flanel-Unterröcke, Corsetten

in bekannten guten Façons bei

Ferdinand Strauss,

Langestraße 113.

Mandelschneidmaschinen, geräuschlos, neueste, Mandelreiber und Schneider für Coaditore, Feuergeräthständer, Kohlenbecken, Kohlenlöffel, Feuersichere Erdöllaternen, Fußtrakeisen mit Bürsten,

Messer- und Gabelpulver, Tragbretter mit Gestell, Fliegenschränke, Wasserschalen für Defen, Schirmständer, Ofenvorsätze, Schlüsselhalter, Pulverpulver, bestes, Spuckkästchen,

Tisch- und Gewichtmangen

empfehlte zu billigen Preisen

H. Mörch, Waldstraße 22.

3.3.

Wirthschafts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich morgen die Restauration in dem Hause der Gesellschaft zur Eintracht eröffnen werde und empfehle mich angelegentlich.

Hochachtungsvoll

Karl Durner.

*2.2.

Teppiche, Möbel- und Vorhangstoffe, Wachstuche, Cocosmatten u. s. w.
 bei **Sexauer & Berblinger**, vormals H. Lang,
 2 Friedrichsplatz 2.

6.2.

Henriette Bühler,
Modes,
 3.2. **Langestraße 30,**
 zeigt die Rückkehr von ihrer Einkaufsreise hiermit er-
 gebenst an.

Zabelhaft billiger Preis

von
Herrenkleidern.

Vollständige Winter-Anzüge, solider Stoff, gute Arbeit, von
 15 fl. an,
Winter-Überzieher in Double, Eskimo, Ratine &c. von 11 fl. an,
Joppen, Sacs, Jaquettes von 4, 5, 8 fl. an.

Fritz Mayer,

38 Langestraße 38.

4.2.

Heinrich Lange, 26 Herrenstrasse,

liefert ganze Kucheneinrichtungen

und empfiehlt auch einzeln:



*kupferne Kochgeschirre jeder Art u. Größe, sowie verzinn-
 emaillierte u. geschliffene Geschirre, Dampfkochtöpfe, Fisch-
 kessel, Kartoffelsieder, Bratspiesse, Kübel, Eimer und Krüge,
 Kaffee-, Gewürz- und Zuckermühlen, Kaffeerüster, Kaffee-,
 Thee-, Zucker-, Einmach- und Gewürzbüchsen, Zuckerkasten,
 Mörser, Mandelreiber und Schneider, Ausstecher, Schnee-
 schläger, Mädel, Butterformen und Spritzen, Gelée-, Pudding-
 und Auflaufformen, Nudel-, Fleisch- und Servirbretter, Hack-
 klötze, Wellhölzer, Gurken- und Krauthobel, Waffel- und Hip-
 peneisen, Kugelhupfformen, Nudel- und Fleischschneidmaschinen, Ess- und Transchir-
 bestecke, Messerputzapparate etc.*



in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Eiserne Bettstellen

jeder Art und Größe
mit oder ohne Federmatratze
empfiehlt zu billigsten Preisen:

Heinrich Lange,
26 Herrenstraße.

* **Hühneraugen**
werden von Unterzeichnetem gründlich und schmerzlos entfernt.

Michael Seitz, Chirurg,
Waldstraße 25.

Montag den 30. Oktober 1871.

Erstes Abonnements-Konzert des Großh. Hoforchesters im großen Museums-Saale.

Unter freundlicher Mitwirkung von Fräulein Anna Reiff, Großh. Sächsischen
Kammersängerin, und des Herrn Karl Reinecke, Kapellmeister der Gewandhaus-
konzerte in Leipzig.

Programm.

Erster Theil.

1. Sinfonie (Nr. IV., C-dur) von L. van Beethoven.
2. Klavierkonzert (D-dur) von W. A. Mozart.
Vorgetragen von Herrn C. Reinecke.
3. Arie, gesungen von Fräulein Anna Reiff.
4. a) **Warum**
b) **Aufschwung**
c) **Am Springbrunnen** } von Rob. Schumann.
Vorgetragen von Herrn C. Reinecke.
5. Lieder, gesungen von Fräulein Anna Reiff.
6. **Fest-Ouverture** (zur Friedensfeier) von Karl Reinecke.
Unter Leitung des Componisten.

Anfang 7 Uhr.

Abonnementspreis für 6 Konzerte:		Kassenpreis:	
Ein reservirter Platz im Saale	6 fl. — fr.	Ein reservirter Platz im Saale	1 fl. 30 fr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale	4 fl. 18 fr.	Ein nicht reservirter Platz im Saale	1 fl. — fr.
Gallerie	3 fl. 30 fr.	Gallerie	— fl. 48 fr.

Billete sind nur in den Musikalienhandlungen der Herren **Schuster, Frey** und **Dört** zu haben.

Vereinigte Karlsruher Männergesangsvereine.

Heute Abend 8 Uhr allgemeine Probe im Lokale
des Bürgervereins.
Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird
gebeten.

Mit einer literarischen Beilage von A. Bielefeld's Hofbuchhandlung in Karlsruhe.
Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Kochherde

(neuester Konstruktion) in verschiedenen
Größen sind vorrätzig bei
L. J. Ettlinger,
Ecke der Langen- und Kronenstraße 24.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 26. Oktober. IV. Quart. 117.
Abonnementsvorstellung **Jugendliebe.** Lust-
spiel in 1 Akt von Wilerandt. **Der Da-
menkrieg.** Lustspiel in 3 Akten nach Scribe
von Laube. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 27. Oktober. IV. Quart. 118.
Abonnementsvorstellung **Der Waffens-
schmied.** Komische Oper in 3 Akten von
Vorgrün. Anfang 1/2 7 Uhr.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	40-42
" doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	52-54
Dukaten	5	34-36
" al marco	5	36-38
20 Franken-Stücke	9	17 1/2-18 1/2
Englische Sovereigns	11	46-48
Russische Imperiales	9	42-44
5 Franken-Thaler	—	—
Dollars in Gold	2	24 1/2-25 1/2
Frankfurter Bank-Disconto . . 4/0 G.		

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 27. Oktober 1871,
Vormittags 9 Uhr.

A. Verwaltungstreuhänder in öffentlicher Sitzung:
Keine.

B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit:

- 1) Gesuch der Gebrüder Leichlin dahier, um Erlaub-
niß zur Fabrikation von Bankpapier in ihren in der
verlängerten Wilhelmstraße zu errichteten Wohn-
gebäuden.
- 2) Gesuch des Joseph Güntert von Rastatt um Er-
laubnis zum Betrieb der Realwirtschaft des Bier-
brauers Geiger dahier, Kriegsstraße Nr. 49.
- 3) Gesuch des Balthasar Kuhn um Erlaubniß zum
aus Darmstadt, } Betrieb von Schenk-
wirthschaften in }
Martin Wittwe von Rastatt, } Karlsruhe.
- 4) Gesuch der Kaufmann Ludwig } wirthschaften in
} Karlsruhe.
- 5) Gesuch des Brauers Ferdinand Heger in Ruffheim,
um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft.
- 6) Gesuch des Kaufmanns W. Grimm in
Karlsruhe, } um Erlaubniß zum Brauwirth-
schaftsbetrieb }
} Verkauf im Reich.
- 7) Gesuch des Kaufmanns Ludw. Zipperer hier,
- 8) " " " Mar Malisch hier,
- 9) " " " G. Zeuner hier,
- 10) " " " Leopold Geseff hier,
- 11) " " " Fr. Stauffert hier,
- 12) " " " Christian Bleslin }
} ger hier,
- 13) Gesuch der Frau Julie Klausner hier,
- 14) Gesuch des Victualienhändlers W. Schmei-
ser hier,
- 15) Gesuch des Krämers Ernst Blüthen-
meister in Leopoldshafen,
- 16) Gesuch des Wehgers Fr. Kraft in Ruppurr, um
Erlaubniß zum Betrieb der Realwirtschaft zur
Krone daselbst.
- 17) Biergß Gesuche von Bürgern in Eggenstein, Pfen-
heim, Hochstetten, Lieboldshausen, Graben und Ruff-
heim, um Vergütung für aus Kriegsführleistungen
herrührende Schäden an Pferden und Wagen
- 18) Dienstführung eines Gemeinbediensteten in Dar-
landen.

Den Beteiligigten steht nach §. 61 Abs. 2 der Voll-
zugsverordnung zum Verwaltungsgesetze frei, dabei selbst
oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit
ihrer mündlichen Ausführung gebört zu werden. 22.